

# Ausbildungsnachweis

Zur Erlangung der Lizenz für Privatflugzeugführer (H) gemäß

## JAR-FCL 2.125

Name: ..... Vorname: .....

Ausbildungseinrichtung: .....

1. Ausbildungsbeginn (Theorie) : .....
2. Der/die Bewerber/Bewerberin hat folgende Bedingungen vor Ablegen der Prüfung erfüllt:
  - a) die theoretische Ausbildung lt. beiliegendem Unterrichtsnachweis
  - b) die Berechtigung zur Ausübung des Sprechfunkdienstes

Art: ..... ausgestellt am: .....

von ..... Nr.: .....

- c) die erfolgreiche Teilnahme an einer Unterweisung in Sofortmaßnahmen am Unfallort. Folgende Bescheinigung hat vorgelegen:  
.....

### 3. Flugausbildung:

- a) Ausbildungsbeginn: .....
- b) Gesamtflugstunden: ..... (mind. 45)
- c) Lehrerstunden: ..... (mind. 25)
- d) davon Instrumentenausbildungszeit: ..... (mind. 5 Std.)
- e) Alleinflugstunden: ..... (mind. 10)
- f) Alleinüberlandflug: ..... (mind. 5)

Bei Erleichterungen gem. JAR-FCL 2.120 sind die Angaben in dem Antrag auf Durchführung der Luftfahrerprüfung und Ausstellung eines Luftfahrerscheins enthalten

Flugausbildung gemäß Anhang 1 zu JAR-FCL 2.125

- g) Platzrundenverfahren, Verm. v. Zusammenstößen, Vorsichtsmaßnahmen  
am: .....
- h) Starts, Landungen, Schwebeflug, Drehung auf der Stelle zur Luftraumbeobachtung, normale Übergänge in den und aus dem Schwebeflug  
am: .....
- i) Notverfahren, normale Autorotation, simulierter Triebwerksausfall,  
musterbedingtes Beenden von Bodenresonanz am: .....
- j) seitlicher und rückwärtiger Schwebeflug, Drehungen auf der Stelle  
am: .....
- k) Erkennen und Beenden des beginnenden Wirbelringstadiums  
am: .....

- l) **Autorotation bis zum Boden, Landungen mit simuliertem Triebwerksausfall, Notlandungen, simulierte Ausfälle der Notausrüstung und Notverfahren bei Störungen an Triebwerken, an der Steuerung, an der elektrischen und hydraulischen Anlage am:** .....
- m) **Steilkurven am:** .....
- n) **Übergänge vom Schwebeflug in den Vorwärtssteigflug oder aus dem Sinkflug in den Schwebeflug, Quickstopps, Flugübungen mit Seiten- bzw. Rückenwind, Starts und Landungen von/auf Hängen am:** .....
- o) **Flüge mit eingeschränkter Triebwerksleistung in schwierigem Gelände, einschließlich Auswahl nicht genehmigter Hubschrauberflugplätze sowie Starts/Landungen von ihnen am:** .....
- p) **Führen des Hubschraubers ausschließlich nach Instrumenten, einschließlich einer Horizontalkurve von 180° und Aufrichten aus ungewöhnlichen Fluglagen zur Simulation eines unbeabsichtigten Einfluges in Wolken am:** .....
- q) **An- und Abflüge zu und von kontrollierten Flugplätzen, Flüge durch Kontrollzonen, Einhaltung von Funkverkehrsverfahren und Sprech-Funkverkehr am:** .....
- r) **Flugvorbereitung einschließlich Bestimmung von Masse und Schwerpunktlage, Kontrolle und Bereitstellung des Hubschraubers am:** .....
- s) **Überlandflüge mit Koppelnavigation und Funknavigationshilfe am:** .....
- t) **Überlandflug im Alleinflug über eine Strecke von mindestens 185 km mit mindestens zwei Zwischenlandungen mit Absetzen des Hubschraubers am Boden am:** .....
1. Strecke von ..... nach ..... km
2. Strecke von ..... nach ..... km
3. Strecke von ..... nach ..... km
- insgesamt: ..... km
- u) **Zur Ausbildung wurden folgende Hubschrauber verwendet:**  
 ....., ....., ....., .....

**Sonstige Angaben**

**Die Richtigkeit vorstehender Angaben wird bestätigt:**

....., den .....

.....  
 (Unterschrift des Ausbildungsleiters)